

Betriebsanleitung

Trommelaufwickler

Typ: TA 45 S / E 16 T, TA 60 / E 16 T



**ELEKTRO
WERKZEUG
SYSTEME**

Hersteller: EWS Elektrotechnik GmbH, Am Kirchbühl 9/13, D-88099 Neukirch

Ausgabe 02/2000

Vorwort

Halten Sie die Betriebsanleitung immer griffbereit und sorgen Sie dafür, daß die Trommelaufwickler unter Beachtung der Instandhaltungs- und Wartungshinweise betrieben werden. Es dürfen nur von EWS gelieferte Original- oder Zubehörteile verwendet werden. Der Einbau von Fremdteilen kann unter Umständen die vorgegebenen Eigenschaften des Trommelaufwicklers negativ verändern und dadurch die Sicherheit beeinträchtigen. Reparaturen am elektrischen Antrieb dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden. Dazu ist der komplette Antrieb auszutauschen. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, daß bei Nichtbeachtung der Instandhaltungs-, Wartungs- und Reparaturhinweisen sowie für Schäden, die durch die Verwendung von Nichtoriginalteilen oder Fremdzubehör entstehen, jegliche Haftung des Herstellers ausgeschlossen ist. Bei anstehenden Fragen wenden Sie sich bitte direkt an den EWS-Kundendienst:

Telefon Nr. 07528/91155, Fax Nr. 07528/91166

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Trommelaufwickler dient nur zum Aufwickeln von Kabeln, Leitungen und Drähten bis maximal \varnothing 20 mm. Die Verwendung in Verbindung mit Fremdmaschinen z. B. mit motorischen Abzugseinheiten für die Weiterbe- oder -verarbeitung von Kabeln, Leitungen und Drähten ist nicht zulässig.

Inbetriebnahme

Setzen Sie die leere Kabeltrommel auf den TA 60 (20.3) oder TA 45 S (20.3) und legen den Antriebsteller (52) auf die Kabeltrommel. Durch die Halteklammerbohrung (53.1) wird der Antriebsteller (52) mit einer Holzschraube befestigt oder festgestellt. Bei Holztrommeln mit überstehenden Schrauben muss darauf geachtet werden, daß der Antriebsteller (52) waagrecht liegt und gegebenenfalls ausgeglichen und befestigt wird. Der Ausgleich zwischen Kabeltrommel und Antriebsteller (52) kann auch z.B. mit einer geeigneten Gummimatte hergestellt werden. Jetzt wird der Elektroantrieb (50) mit dem Antriebsrad (50.4) nach unten auf den Antriebsteller (52) gesetzt. Es ist darauf zu achten, dass der Verlängerungsarm (51) weit genug heraus gezogen ist, damit das Kabel beim Drehen nicht am Trommelrand verletzt wird. Danach wird die Befestigungsschraube (50.11) für den Verlängerungsarm (51) wieder festgezogen. Ist das Standrohr (20.1) des Trommelabwicklers zu kurz, so kann es mit dem Verlängerungsrohr V 50 (28) verlängert werden. Das Standrohr (20.1) muß mit dem Verlängerungsrohr (28) mit einer Blechschraube (oder gleichwertigem) fest verbunden werden. (Gegebenenfalls Verlängerungsrohr (28) aufsetzen und mit der Bohrmaschine ein Loch (28.1) 2 cm unterhalb vom Standrohrende (20.1) bohren). Jetzt wird der Elektroantrieb am Verstellrohr (50.9) fest auf den Antriebsteller (52) gedrückt und mit der Spannschraube (50.8) festgestellt. Antriebsschutz (50.6) auf maximal 4 mm Luftspalt zwischen Antriebsschutz (50.6) und Antriebsteller (52) einstellen; gegebenenfalls immer wieder nachstellen.

Handhabung

Jetzt kann das Kabel in die Trommel eingehängt werden und der Umwickelvorgang kann beginnen. Dazu wird am Handbedienteil (50.13) der Steller auf Null gedreht und der Schukostecker der Zuleitung eingesteckt (Wechselstrom 230 V). Am Handbedienteil (50.13) wird durch Eindrücken und Festhalten des Ein-Tasters und langsames Hochdrehen des Stellers der Elektroantrieb (50) langsam angefahren. Antriebsschutz (50.6) auf maximal 4 mm Luftspalt zwischen Antriebsschutz (50.6) und Antriebsteller (52) einstellen; gegebenenfalls immer wieder nachstellen. Durch Handführung wird das Kabel auf der Trommel gleichmäßig verteilt. Bei Unterbrechung muß der Steller des Handbedienteiles (50.13) wieder auf Null gedreht werden, so daß man wieder langsam anfahren kann. Ist der Umwickelvorgang beendet, so wird der Elektroantrieb (50) und der Antriebsteller (52) abgenommen und somit kann die Kabeltrommel auch abgenommen werden.

Instandhaltung und Wartung

Nach Bedarf Antriebsbelag (50.5) auswechseln. Durch Abnehmen des Antriebsschutzes (50.6) kann der Antriebsbelag (50.5) ausgetauscht werden.

Störungen

Zuleitung überprüfen Wechselstrom 230 V.
Sicherung im Handbedienteil überprüfen 4 A flink.

Reparaturen

Reparaturen dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden.

Geräuschpegel

Der Geräuschpegel liegt unter "70 dB(A)".

Technische Daten: E 16T

Anschluss:	Wechselstrom	230 V
Getriebemotor		160 W
Antriebsteller Geschwindigkeit		34 U/min
Zugkraft am Antriebsteller		40-60 N
Gewicht Elektroantrieb		15 kg
Gewicht Elektroantrieb gesamt		21 kg
B/T/H		870/280/280 mm
Antriebsteller Durchmesser		800 mm

Abmessungen E 16 T

TA 45 S bis Trommelbreite	470 mm
TA 45 S + V 50 bis Trommelbreite	950 mm
TA 60 bis Trommelbreite	670 mm
TA 60 + V 50 bis Trommelbreite	1150 mm

- 20 Trommelabwickler gesamt
 - 20.1 Standrohr
 - 20.2 Tellerdichtung
 - 20.3 Drehteller
 - 20.4 Auffangrohr-Halter
 - 20.5 Lagerung
 - 20.6 Standteller
 - 20.7 Standrohrverschluss
- 28 Verlängerungsrohr
 - 28.1 Verlängerungsrohr Querbohrung
- 50 Elektroantrieb gesamt
 - 50.1 Motor
 - 50.2 Getriebe
 - 50.3 Klemmkasten
 - 50.4 Antriebsrad
 - 50.5 Antriebsbelag
 - 50.6 Antriebsschutz
 - 50.7 Antriebsschutz-Befestigungsschraube
 - 50.8 Spannschraube für Elektroantrieb
 - 50.9 Verstellrohr für Elektroantrieb
 - 50.10 Gegenrolle
 - 50.11 Befestigungsschraube für Verlängerungsarm
 - 50.13 Steuerhandbedienteil
- 51 Verlängerungsarm
 - 51.1 Verlängerungsaufnahme
 - 51.2 Kabelöse
- 52 Antriebsteller
 - 53.1 Halteklammer-Bohrung

